

Infos zur Abfallbeseitigung der Gemeinde Schalksmühle

Was wird wo gesammelt?

Restabfall gehört in den Restmüllbehälter (grauer Behälter am Haus)

Restabfälle sind z.B.:

- Essensreste
- Windeln
- Kehricht
- Putzeimer, Putzlappen
- Zigarettenkippen
- benutzte Papiertaschentücher
- Porzellanscherben
- defekte Gebrauchsgegenstände



Altpapier gehört in die Altpapierbehälter (grüner Behälter am Haus)

Auch Verpackungen aus Papier und Pappe, die den Grünen Punkt tragen, **gehören also nicht** in die Behälter für Leichtverpackungen.



Leichtverpackungen gehören in die „gelbe“ Tonne! (Behälter am Haus)

Was sind nun Leichtverpackungen?

- Konservendosen
- Aluminiumdeckel, -schalen, -folien
- Kunststoffflaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln
- Becher von Milchprodukten oder Margarine
- Kunststofftragetaschen, -beutel und -einwickelfolien
- Schaumstoffe wie Obst- und Gemüsebehälter
- Verbundstoffe wie Saft- und Milchkartons
- Gefrierpackungen
- Vakuumverpackungen usw.



Also, alles was den grünen Punkt hat und nicht Papier, Pappe oder Glas ist, gehört in den Wertstoffbehälter für Leichtverpackungen!

Nähere Informationen über den Grünen Punkt - Duales System Deutschland AG - finden sie im Internet über www.gruener-punkt.de



Altglas gehört in die Altglascontainer (an den Wertstoffzentren)

Glasverpackungen wie z.B. Getränkeflaschen, Konservengläser, Flakons und sonstiges Verpackungsglas müssen getrennt nach Weiß-, Grün- und Braunglas in die Container an den Wertstoffzentren eingeworfen werden (blaues Glas gehört zum Grünglas).

Flyer „Was passt ins Altglas“ liegen im Bürger- und Kundenbüro aus.

Standorte Wertstoffzentren

An den Wertstoffzentren stehen Container für Weißglas und Container mit Trennwand für Braun- und Grünglas.

Standorte

Heedfeld, Parkplatz Schützenplatz

Parkplatz Schule Spormecke

Bushaltestelle Stallhaus/Waldesruh

Am Bahnhof (Einkaufscenter)

Parkstreifen an der Schule Löh

Bushaltestelle Mollsiepen gegenüber Einmündung Am Mathagen

Bushaltestelle Reeswinkeler Weg gegenüber Einmündung Unterm Ried

Volmestraße 53 A, ehemals Aldi-Markt

Strücken, vor der Eisenbahnbrücke

Klagebach, Siedlung

Linscheider Straße gegenüber Hausnummer 10

Buswendeplatz Winkeln

Buswendeplatz Rotthausen

Buswendeplatz Linscheid

Asenbach, ehem. Bolzplatz

Parkplatz Jahnsportplatz

Mollsiepen, Einmündung Birkenweg

Flaßkamp, Bolzplatz gegenüber Einmündung Dahlhauser Kopf

Hälverstraße gegenüber Einmündung Herbecke

Harrenscheid/Gewerbering

Eichendorffstraße



Sperrgutabfuhr

Sperrige Abfälle sind solche, die aufgrund ihres Umfangs nicht im Restmüllbehälter entsorgt werden können. Für die Entsorgung anderer Abfallmengen bzw. kleinerer Gegenstände, die ausnahmsweise nicht in den Restmüllbehälter passen sollten, besteht die Möglichkeit Abfallsäcke zu kaufen. Diese erhalten Sie im Bürger- und Kundenbüro des Rathauses. Die Gebühr für einen Abfallsack beträgt 2,70 €. Die Abfallsäcke sind fest zuzubinden und zur **Sperrgutabfuhr** rechtzeitig anzumelden.

Wichtiger Hinweis: Es werden keine Kartons mit und ohne Inhalt, Säcke (mit Ausnahme der gebührenpflichtigen Abfallsäcke), Bauschutt wie z.B. Fliesen, Autozubehör und Autoteile, schadstoffbelastete Gegenstände wie Bahnschwellen, Teer- und Dachpappe, Asbestplatten sowie Glas- und Spiegelflächen von Fenstern, Türen, Tischen, Schränken etc. abgefahren.

Die **Sperrgutabfuhr** wird jede Woche **donnerstags** durchgeführt. Hierzu ist unbedingt eine Anmeldung bis spätestens dienstags der laufenden Woche erforderlich. Tel.: 02355/84-0. (siehe **Abfallkalender**)



Elektro- und Elektronikaltgeräte

Elektro- und Elektronik**groß**geräte wie z.B. Haushalts**groß**geräte, Kühlgeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, werden 14-tägig im Rahmen der Sperrgutabfuhr abgeholt. Hierzu ist unbedingt eine Anmeldung bis spätestens dienstags der laufenden Woche erforderlich. Tel.: 02355/84-0. (siehe **Abfallkalender**).

Elektro- und Haushaltskleingeräte sowie Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren) können am Bauhof, Hälverstraße 75, montags – donnerstags von 7.30 – 15.30 Uhr und freitags von 7.30 – 12.00 Uhr abgegeben werden.

Grünabfallabfuhr

Grünabfälle wie Laub, Gras-, Strauch- und Baumschnitt können von März bis November an jedem Samstag im Monat in der Zeit von 8.00 – 16.00 Uhr am Bauhof, Hälverstraße 75, **in haushaltsüblichen Mengen** kostenlos angeliefert werden. Die Termine für die erste Anlieferung im März und die letzte Anlieferung im November werden unter „Aktuelles“ und in den Tageszeitungen bekannt gegeben. Da diese Grünabfälle kompostiert werden, ist darauf zu achten, dass sich keine Fremdstoffe wie z.B. Draht oder Kunststoff dazwischen befinden. Außerdem sollte bei Baum- und Strauchschnitt eine Länge von 1 m nicht überschritten werden.

Informationen zur Entsorgung größerer Mengen Strauch- und Baumschnitt erhalten Sie unter Telefon 02355/84-226 und 84-227 oder direkt bei der Deponie Lüdenscheid-Kleinleifringhausen als mögliche Anlieferstelle unter Telefon 02351/12144.

Bauschutt

Wohin mit Stoffen und Abfällen aus Abbruch- und Renovierungsarbeiten?

Für die Entsorgung von Bauschutt bieten einige Entsorgungsfirmen die Möglichkeit der Entsorgung über Container an.

Nähere Informationen bei einer Selbstanlieferung erhalten Sie bei der Bauschuttdeponie Lüdenscheid, Lösenbacher Landstraße 141, unter Tel.: 02351/79166.

Außerdem wird auf die mögliche Nutzung der Boden-, Bauschutt- und Bauteilbörse verwiesen, die im Internet unter www.alois-info.de zur kostenlosen Nutzung für Jedermann zur Verfügung steht. Ziel dieser Börse ist die Wiederverwendung von Baustoffen und Bauteilen.

Kork und CD-Rohlinge

Kork ist ein wertvoller Naturstoff, der auch der Wiederverwertung zugeführt werden sollte. Auch CD's und Tintenpatronen gehören nicht in den Restmüll. Sammelbehälter stehen im Rathaus bereit.

Schadstoffmobil

In jedem Haushalt fallen Abfälle an, die wegen ihrer Zusammensetzung eine Gefahr für Boden, Grundwasser und Luft darstellen. Für die Entsorgung dieser Abfälle steht das Schadstoffmobil zur Verfügung. **Die Zeiten entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender.** Das Schadstoffmobil nimmt folgende Schadstoffe kostenlos entgegen:

1. Altfarben, Altlacke
Farben, Lacke, Holzschutzmittel, Abbeizmittel, Leim- und Klebemittel, Rostschutzmittel
2. Lösungsmittelgemische
Verdüner, Terpentin, Waschbenzin, Kaltreiniger, Fleckenentferner
3. Säuren, Laugen
Metallputzmittel, Herdputzmittel, Backofenreiniger, WC-Reiniger, Abflussreiniger, Entkalker, Salmiakgeist, Kalilauge, Natronlauge
4. Pflanzenschutzmittel u.ä. toxische Stoffe
Altbestände aus Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
5. Altzellen
Knopfzellen, Trockenbatterien
6. Laborchemikalien aus dem Hobbybereich
Fixierbäder, Bleichbäder, Entwicklerbäder, Abfälle aus Heimlabors, Mottenschutzmittel
7. Altöl
Verbrauchte Öle aus Motoren und Getrieben in Kleinmengen, Ölfilter (kann aber auch an allen Öl-Verkaufsstellen abgegeben werden)



chemische

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Reifen, Munition, Kampfstoffe, radioaktive Abfälle, Gasflaschen, Feuerlöscher

Wichtig:

Das Schadstoffmobil nimmt nur haushaltsübliche Mengen ab. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Originalverpackungen, Aufkleber und Erklärungen, auf der die Art des angegebenen Stoffes angegeben ist, sollte den Abfällen hinzugeführt werden.